



Sportausschuß

7. Sitzung (nicht öffentlich)

5. März 1996

Düsseldorf - Haus des Landtags

9.30 Uhr bis 9.45 Uhr

Vorsitz: Heinz-Helmich van Schewick (CDU) (Stellvertreter)

Stenograph: Wolfgang Theberath

Verhandlungspunkt und Ergebnis:

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1996 (Haushaltsgesetz 1996)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 12/400 und 12/690

Einzelplan 15 - Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport
Beilage 3 - 18. Landessportplan

Vorlage 12/281 (Seiten 79 - 91)
Vorlage 12/289

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung
Kapitel 06 510 - Deutsche Sporthochschule Köln

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 20 030
Titel 883 33 - Zuweisungen für kommunale Museumsbauten

in Verbindung damit

Artikel I §§ 16 Abs. 1 Ziffer 8, 24, 25 und 42 Abs. 3 (neu) des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1996 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit 1996 und zur Änderung anderer Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 12/402 und 12/690

- Anträge und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in Kapitel 15 810 Titel 893 60 - Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten - die Verpflichtungsermächtigung von 3 920 000 DM um 1 680 000 DM auf 5 600 000 DM aufzustocken, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag der CDU, die Erläuterungen zu Kapitel 20 030 Titel 883 11 zu ergänzen (s. Anlage), wird mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Der Antrag der CDU auf Erhöhung des Ansatzes in Kapitel 15 810 Titel 684 60 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland - um 2 Millionen DM (s. Anlage) wird mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

In der GesamtAbstimmung wird Beilage 3 zu Einzelplan 15 - 18. Landessportplan - in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderung mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU angenommen.

Einzelplan 20 wird mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU unverändert angenommen.

Als **Berichterstatter** wird einstimmig der stellvertretende Ausschußvorsitzende, Heinz-Helmich van Schewick (CDU), benannt.

Nächste Sitzung: 22. April 1996

Aus der Diskussion

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1996 (Haushaltsgesetz 1996)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 12/400 und 12/690

Einzelplan 15 - Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport
Beilage 3 - 18. Landessportplan

Vorlage 12/281 (Seiten 79 - 91)
Vorlage 12/289

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung
Kapitel 06 510 - Deutsche Sporthochschule Köln

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 20 030

Titel 883 33 - Zuweisungen für kommunale Museumsbauten

in Verbindung damit

Artikel I §§ 16 Abs. 1 Ziffer 8, 24, 25 und 42 Abs. 3 (neu) des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1996 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit 1996 und zur Änderung anderer Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 12/402 und 12/690

- Anträge und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Vor Eintritt in die Beratungen verweist **Dr. Annemarie Schraps (CDU)** auf den Brief des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses, in dem der HFA-Vorsitzende deutlich mache, daß die im Sportausschuß behandelten Anträge von den Fraktionen im Haushalts- und Finanzausschuß erneut gestellt werden müßten. Grund dafür sei offensichtlich, daß die nach der Geschäftsordnung festgesetzte Frist für die Abgabe der Beschlußempfehlungen der Fachausschüsse gegenüber dem Haushalts- und Finanzausschuß nicht eingehalten worden sei.

Dr. Hans Kraft (SPD) erklärt, dieser Brief sei formal korrekt, die Angelegenheit aber unproblematisch: Seine Fraktionskollegen aus dem Haushalts- und Finanzausschuß hätten ihm signalisiert, daß sie die im Sportausschuß gestellten Anträge auch im Haushalts- und Finanzausschuß zur Abstimmung stellen würden.

Stellvertretender Vorsitzender Heinz-Helmich van Schewick stellt hierzu abschließend fest, daß es jeder Fraktion überlassen bleibe, ihre Anträge im Haushalts- und Finanzausschuß zur zweiten Lesung erneut einzubringen.

Die **Fraktionen** kommen überein, ohne Diskussion direkt über die Anträge abstimmen zu lassen.

Abstimmungsergebnisse s. Beschlußprotokoll.

gez. van Schewick
Stellvertretender Vorsitzender

Anlage

05.03.1996/05.03.1996

190

Änderungsanträge der Fraktionen
zum Haushalt 1996 (Drucksache 12/400)
im Sportausschuß

zu den Einzelplänen 20 und 15

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
-------------------------	-------------------------------	------------------------------	--------------------------

20/1	CDU	Kapitel 20 030 - Gemeindefinanzausgleich Titel 883 11 - Zuweisungen für die Förderung von Maßnahmen zur Städterneuerung	
------	-----	---	--

Die Erläuterungen sind wie folgt zu ergänzen:
Die Mittel können bis zu einem Betrag von 5 Mio. DM für die
Einrichtung vereinigungsgebundener Sportstätten, die Bestand-
teile von Anlagen und Einrichtungen für Freizeitgestaltung und
Erholung sind, eingesetzt werden.

1/15	CDU	Kapitel 15 810 - Förderung des Sports Titel 684 60 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	
		Ansatz: 34.120.000 DM	
		Erhöhung: 2.000.000 DM	
		Neuer Ansatz: 36.120.000 DM	

Begründung:
Notwendige Erhöhung der Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in
Sportvereinen, die einer Mitgliedsorganisation des Landessportbundes
angehören.